

Dr. Kurt Greussing: Alevitischer Islam

Letzte Aktualisierung Freitag, 20. März 2009

Der Text von Kurt Greussing beschreibt die Ursprünge der alevitischen Religion, Grundsätze und Institutionen. Er geht auch auf die Muster der im sunnitischen Islam weit verbreiteten anti-alevitischen Vorurteile ein. Den Abschluss bilden neueste Entwicklungen des Alevitismus hin zu einer Intellektuellen-Religion, sowie eine kommentierte Literaturliste. Aleviten in Vorarlberg. Das Alevitentum als volksreligiöse Richtung des Islam hat sich vor allem im Osmanischen Reich entwickelt und verbreitet: von Albanien über Anatolien bis in den Irak. Heute machen die Aleviten rund 20 % der Bevölkerung der Türkei aus, wobei sie ethnische Türken ebenso umfassen wie ethnische Kurden. Der Anteil der Aleviten an den in Vorarlberg lebenden Zuwanderern aus der Türkei wird dementsprechend auch auf 20 % geschätzt.

:::Freiklick:::> Dr. Kurt Greussing: Alevitischer Islam (aktualisiert 2009)

Dr. Kurt Greussing. (M.A., Dipl.-Pol., Dr. phil.) Freischaffender Sozialwissenschaftler, Projekte in den Bereichen Globalisierung und neue politische Bewegungen sowie Arbeitsmigration und Islam in Westeuropa. Veröffentlichungen zur Migrationsgeschichte Vorarlbergs, zur Ideologiegeschichte des Antisemitismus und zu verschiedenen Themen islamischer Religionsgeschichte. Der am 10. November 1946 in Lauterach geborene freischaffender Sozialwissenschaftler hat an der Hochschule für Welthandel in Wien studiert. War dort Funktionär des Verbandes Sozialistischer Studenten in Wien und Mitherausgeber der Zeitschrift "Neues Forum (mit Günter Nennung). Iranistik und Politikwissenschaft studierte er an der Freien Universität Berlin. Längere Aufenthalte in der Türkei, in Iran, Pakistan und West-China, Tätigkeit für verschiedene Museen (z. B. als Projektleiter beim Aufbau des Jüdischen Museums Hohenems), als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Religionswissenschaft an der Universität Bremen und 1993-2003 als Manager von Entwicklungsprojekten im südlichen Afrika für Oxfam. Von Jugend an ist er aktiv für eine offenere, aufgeklärtere und damit wohl auch freiere Gesellschaft. Schier endlos sind jene Publikationen (neben seinen eigenen) und Engagements, die er in die Wege geleitet, befördert oder betreut hat.

:::Freiklick:::> Biografie Kurt Greussing Publikationen. Einige wenige wichtige Publikationen aus der umfassenden wissenschaftlichen und publizistischen Tätigkeit von Dr. Kurt Greußing:

Religion und Politik im Iran (Hg., 1981)

"Dritte Welt" in Europa (1985)

Vom "guten König" zum Imam: Staatsmacht und Gesellschaft im Iran (1987)

Die Erzeugung des Antisemitismus in Vorarlberg um 1900 (Bregenz 1992)